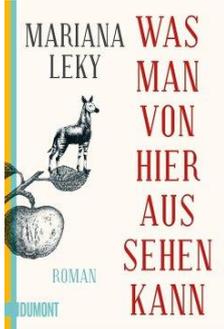
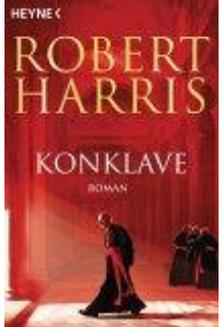
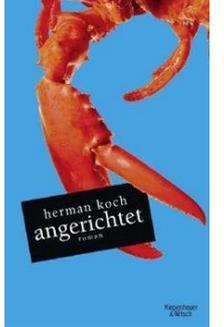
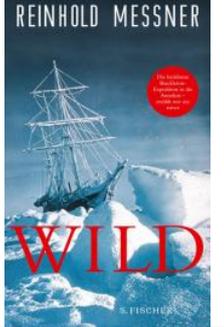
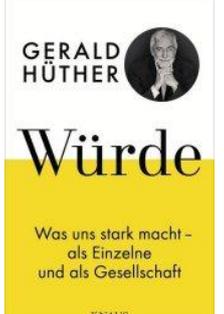
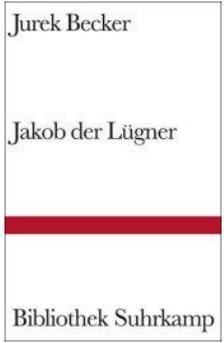


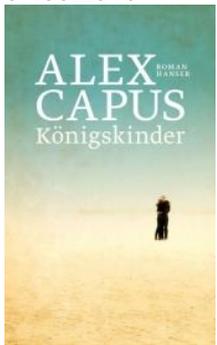
# Klein-Welzheimer Lesekreis

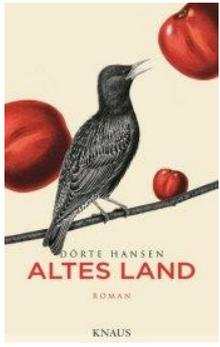
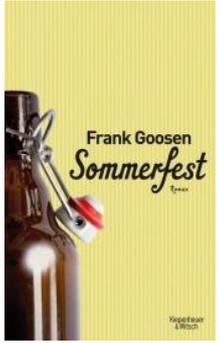
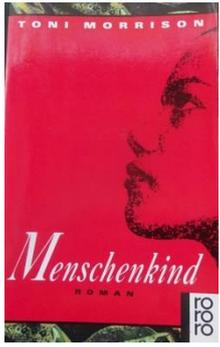
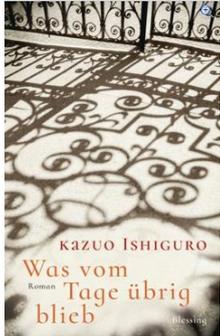
## Literaturliste

<p>06.01.2018</p>  <p>MARIANA LEKY WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN ROMAN DUMONT</p>	<p><b>Mariana Leky:</b> <b>Was man von hier aus sehen kann</b></p>	<p>Die lebenserfahrene Selma hat von einem Okapi geträumt. Die Dorfbewohner wissen, am nächsten Tag wird einer von ihnen sterben, wie schon 3-mal geschehen. Ein faszinierender Roman über den Umgang mit dem Tod und der Konfrontation mit dem Leben, aus der Sicht von Selmas Enkelin erzählt.</p>
<p>06.03.2018</p>  <p>HEYNE ROBERT HARRIS KONKLAVE ROMAN</p>	<p><b>Robert Harris:</b> <b>Konklave</b></p>	<p>Der Thriller des bekannten englischen Bestsellerautors spielt im Ambiente des Vatikans während einer Papstwahl.</p>
<p>10.04.2018</p>  <p>herman koch angerichtet ROMAN Knaus</p>	<p><b>Herman Koch:</b> <b>Angerichtet</b></p>	<p>Der Roman setzt sich mit der brisanten ethischen Frage auseinander, wie weit Eltern gehen sollten, um die Missetaten ihrer Kinder zu vertuschen.</p>
<p>08.05.2018</p>  <p>REINHOLD MESSNER WILD S. FICHTNER</p>	<p><b>Reinhold Messner:</b> <b>Wild oder Der letzte Trip auf Erden</b></p>	<p>Eine packende Beschreibung der Endurance-Expedition in die Antarktis</p>
<p>05.06.2018</p>  <p>GERALD HÜTHER Würde Was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft KNAUS</p>	<p><b>Gerald Hüther:</b> <b>Würde: was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft</b></p>	<p>Der Hirnforscher setzt sich mit aktuellen ethischen Fragen auseinander und liefert damit packenden Diskussionsstoff.</p>

<p>04.07.2018</p> 	<p><b>Daniel Glattauer:</b> <b>Ewig dein</b></p>	<p>Ein Beziehungsdrama, das in einem Psychokrimi eskaliert, abgemildert durch einen Schuss Ironie.</p>
<p>04.09.2018</p> 	<p><b>Stephen Green:</b> <b>Dear Germany</b></p>	<p>Die „Liebeserklärung an ein Land mit Vergangenheit“, verfasst von einem britischen Ökonom und Politiker, in dem er eine Führungsrolle Deutschlands im zukünftigen Europa fordert.</p>
<p>09.10.2018</p> 	<p><b>Juli Zeh:</b> <b>Unterleuten</b></p>	<p>Das satirische Soziogramm eines Dorfs in Brandenburg mit seiner vielfältigen Bandbreite an Einheimischen und Zugereisten im Konflikt um einen geplanten Windpark.</p>
<p>06.11.2018</p> 	<p><b>Arto Paasilinna:</b> <b>Der liebe Gott macht blau</b></p>	<p>Ein humoristischer Fantasieroman aus Finnland über einen Kranführer, der die Urlaubsvertretung für Gott übernimmt.</p>
<p>04.12.2018</p>	<p><b>Jahresrückblick</b></p>	

<p>02.01.2019</p> 	<p><b>Robert Seethaler:</b> <b>Der Trafikant</b></p>	<p>Die Geschichte des jungen Franz, seiner Liebe zu Anezka und seiner Freundschaft mit Sigmund Freud im Wien der Dreißigerjahre.</p>
	<p><b>Rainer M. Schießler:</b> <b>Himmel, Herrgott, Sakrament</b></p>	<p>Ein engagiertes Plädoyer für den Glauben und eine menschliche Kirche.</p>
<p>05.02.2019</p> 	<p><b>Jurek Becker:</b> <b>Jakob der Lügner</b></p>	<p>Jurek Becker stellt auf erschütternde Weise die Schicksale in einem jüdischen Getto dar und wie sich jeder noch so kleine Hoffnungsschimmer auf die Einzelnen und die Gemeinschaft auswirkt.</p>
	<p><b>Nina George:</b> <b>Das Lavendelzimmer</b></p>	<p>In der poetischen Liebesgeschichte macht sich der Buchhändler Jean Perdu mit seinem Bücherschiff auf die Suche nach seinem verlorenen Glück, wobei sich die therapeutische Kraft des Lesens heilsam auswirkt.</p>
<p>19.03.2019</p> 	<p><b>Hape Kerkeling:</b> <b>Der Junge muss an die frische Luft</b></p>	<p>Der bekannte Entertainer gewährt Einblick in die Höhen und Tiefen seiner Kindheit.</p>

<p>19.03.2019</p> 	<p><b>Rainer M. Schießler:</b> <b>Jessas, Maria und Josef</b></p>	<p>Erlebnisse und Gedanken des unkonventionellen und wirkungsmächtigen Münchner Gemeindepfarrers</p>
<p>07.05.2019</p> 	<p><b>Alex Capus:</b> <b>Königskinder</b></p>	<p>Max unterhält seine Frau Tina, als sie eine Nacht eingeschneit in ihrem Wagen ausharren müssen, mit einer fantasievoll gesponnen Romanze zur Zeit der Französischen Revolution.</p>
<p>07.05.2019</p> 	<p><b>Karen Duve:</b> <b>Fräulein Nettes kurzer Sommer</b></p>	<p>Die Autorin lässt berühmte Literaten wie Goethe, Heine und die Grimms aus dem Umkreis von Annette von Droste-Hülshoff verblüffend lebendig auferstehen und eine dramatische Liebesgeschichte unterhaltsam umranken.</p>
<p>04.06.2019</p> 	<p><b>Jonas Jonasson:</b> <b>Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind</b></p>	<p>Eine Satire des schwedischen Bestsellerautors, in der ein ehemaliger Mörder, eine Pfarrerin, die nicht an Gott glaubt und ein Rezeptionist erst einen bezahlten Schlägerdienst gründen und dann eine Kirche.</p>
<p>02.07.2019</p> 	<p><b>Antoine de Saint-Exupéry:</b> <b>Wind, Sand und Sterne</b></p>	<p>In dem preisgekrönten Werk verarbeitet der Flieger und Autor seine Erlebnisse beim Absturz über der ägyptischen Wüste.</p>

<p>03.09.2019</p> 	<p><b>Dörte Hansen: Altes Land</b></p>	<p>Vera von Kamcke kommt als 5-Jährige auf den großen, kalten Hof im Alten Land. "Polackenkind" wird sie von der Bäuerin beschimpft. Trotzdem erbt Vera den Hof eines Tages, fühlt sich hier aber nie heimisch. Bis sich im Jahr 2005 ihre Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn zu ihr flüchtet ...</p>
	<p><b>Dörte Hansen: Mittagsstunde</b></p>	<p>Ingwer Feddersen, 47-jähriger Archäologe aus Kiel, spürt in seinem Heimatdorf Brinkebüll der Vergangenheit nach. Hinterm Tresen des Dorfkrugs steht immer noch Großvater Sönke, alles andere hat sich diametral verändert: Felder begradigt, Hecken, Singvögel und Störche weg, Ulmen und Höfe gestorben.</p>
<p>02.10.2019</p> 	<p><b>Frank Goosen: Sommerfest</b></p>	<p>Stefan, als (glückloser) Schauspieler in München lebend, kehrt für ein Wochenende nach Bochum zurück, um das Häuschen seiner Eltern zu verkaufen. Was er jedoch stattdessen erlebt, ist ein Wiedersehen mit Gefährten seiner Jugend und eine Reise in die Vergangenheit.</p>
<p>12.11.2019</p> 	<p><b>Toni Morrison: Menschenkind</b></p>	<p>Ein frühes Werk der vor kurzem verstorbenen Nobelpreisträgerin Toni Morrison: in „Menschenkind“ erzählt sie in einem komplexen Geflecht realistischer und fantastischer Handlungen von den psychologischen Folgen der Sklaverei.</p>
<p>10.12.2019</p> 	<p><b>Kazuo Ishiguro: Was vom Tage übrig blieb</b></p>	<p>Butler Stevens ist ein Musterexemplar seines Standes. Anhand seiner Lebensgeschichte zeichnet der Autor das kritische Portrait einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bittersüße Liebesgeschichte, erzählt von einem, der seinen Situation nie hinterfragt und der nie auch nur geahnt hat, dass er liebte.</p>

07.01.2020



**Christopher Schacht:  
Mit 50 Euro um die Welt**

Ein Reisetagebuch, in dem der junge Autor mitreißend optimistisch beschreibt, wie er in vier Jahren und auf 100.000 zurückgelegten Kilometern die Liebe, Gott und sich selbst findet.